

Portmanteau

Werk, Geschichte und Quellen — das Münchner Künstlerduo für alle, die es ganz genau wissen wollen.



Die Tinguelys des Theaters.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG · EGBERT THOLL, 2024

DUO

Taison Heiß · Greulix Schrank

GEGRÜNDET

2001 · München

WEB

portmanteaulabs.com

Portmanteau ist ein Münchner Künstlerduo aus Christian „Taison“ Heiß (Jahrgang 1976) und Gerald „Greulix“ Schrank (Jahrgang 1969). Das Duo arbeitet an der Schnittstelle von Musik, bildender Kunst und Performance und ist vor allem für seine selbst entwickelten Klangskulpturen und Musikroboter bekannt. Der Theaterkritiker Egbert Tholl bezeichnete Portmanteau in der *Süddeutschen Zeitung* als „die Tinguelys des Theaters“.¹

Mitglieder

Gerald „Greulix“ Schrank (Jahrgang 1969) ist Mechaniker und Elektriker. Er war Schlagzeuger und Gründungsmitglied der 1988 gegründeten Band *Die Schweisser*. Schrank ist außerdem Mitglied der Kindermusikband *Café Unterzucker*, Hörspielproduzent, Theatermusiker und Schauspieler.

Christian „Taison“ Heiß (Jahrgang 1976) ist Ton-, Video-, Musik- und Performancekünstler sowie Toningenieur, Studiobetreiber, Theatermusiker und Regisseur.² Ab 2002 war er zudem Mitglied der Elektropop-Band Lali Puna.²

Geschichte

Anfänge als Musikduo

Heiß und Schrank schlossen sich 2001 in München zum Duo Portmanteau zusammen;³ ein Autorenprofil des Verlags Theater der Zeit nennt das Jahr 2002 als Beginn.² Ihr musikalisches Konzept, das sie selbst „Schlagtronik“ nannten, verband elektronische Klangerzeugung mit perkussiven Elementen. Der Verlag Penguin Random House beschreibt den gemeinsamen Ansatz: Schrank betreibe mit Heiß „nicht nur ein Tonstudio, sondern bringt mit ihm in der Gruppe Portmanteau das Schlagzeug und die Elektronik zum Glühen“.⁴ In dieser Phase absolvierte das Duo weit über 1000 Konzerte weltweit.² Der Bayerische Rundfunk porträtierte Portmanteau 2008 in der Sendereihe PULS als „Band der Woche“ unter dem Titel *Was bitte ist Schlagtronik?*⁵

Theaterarbeit (ab 2006)

Ab 2006 begannen Heiß und Schrank als Theatermusiker zu arbeiten, zunächst an der Schauburg München, später auch am Residenztheater München, am Theater Konstanz und am Theater Münster.² Der Theaterwissenschaftler David Roesner dokumentierte die künstlerische Entwicklung des Duos in einem ausführlichen Interview, das 2019 in dem von ihm herausgegebenen Band *Theatermusik. Analysen und Gespräche* (Recherchen 151) erschien.⁶

Studioarbeit

Das Portmanteau-Tonstudio in München ist seit 2005 regelmäßige Produktionsstätte für die Hörspiel-CDs von *Doctor Döblingers Geschmackvolles Kasperltheater*. Gerald Schrank ist auf allen Veröffentlichungen der Reihe von 2005 bis 2021 als Toningenieur ausgewiesen — auf der 2021 erschienenen CD *Kasperl und der Kornkreis* erstmals unter seinem Künstlernamen „Greulix“.⁷ Das Tonstudio dient außerdem als Aufnahmeort für die Kinderliederband *Café Unterzucker*⁸ und für unzählige Eigenproduktionen im Bereich Theater- und Filmmusik sowie Hörbücher, Rock, Pop und elektronische Musik verschiedenster Interpreten.

Klangskulpturen und Installationen (ab 2015)

In den folgenden Jahren entwickelten Heiß und Schrank eigenständige Bühnen- und Ausstellungsobjekte, die mechanische Konstruktion, Klangerzeugung und Bühnenästhetik verbinden. Ausgangsmaterial sind häufig Fundstücke vom Flohmarkt und Schrottplatz.

Ein früher Höhepunkt dieser Werkphase war die Musikmaschine *Nautilus*, die Portmanteau für die Schauburg-Produktion *20.000 Meilen unter den Meeren* nach Jules Verne entwickelte. Regie führten Taison Heiß und Thorsten Krohn, die Bühne gestaltete Greulix Schrank; im Programm erscheinen Portmanteau unter „Musik und Musikmaschine“. Die Maschine besteht aus selbst entwickelten Instrumenten, darunter Laserharfe, Magnetstößel-Klavier, Kreispumpen-Glockenspiel, Ballasttank-Trommeln, Orchestrophon, Linearmotoren-Luftorgel und Energie-Klangschalen.⁹ Die Produktion entstand mit Unterstützung der Werkstätten der Münchner Kammerspiele.⁹ Die *Süddeutsche Zeitung* beschrieb die Musikmaschine als „heimlichen Star“ der Inszenierung.¹⁰

Die *Große Musikmaschine* von Portmanteau Labs wurde 2021 in der Kultursendung *Capriccio* des Bayerischen Rundfunks vorgestellt.¹¹ Das Duo erhielt zudem Einladungen zur Zusammenarbeit mit dem Deutschen Museum München.^{3, 12} 2023 widmete Bayern 2 dem Duo einen Beitrag in der Sendung *Kulturleben*;¹³ zudem wurden Portmanteau in der Sendung *3sat Kulturzeit* vorgestellt.³

Diskografie

TITEL	JAHR	LABEL	ANMERKUNGEN
<i>Akja</i>	2008	Eigenproduktion	Debütalbum; Stil: Elektronik und Schlagzeug
<i>Essence of Absence</i>	2023	Frische Luft Music	Doppelalbum (21 Tracks); Disc 1 „Essence“: Kollaborationen u. a. mit Bartleby Delicate und Moritz Jahn; Disc 2 „Absence“: Instrumentals. Gespielt im Bayern 2 Zündfunk von Ralf Summer (Dez. 2023) und Achim Bogdahn (Apr. 2024). ¹⁴

Werke (Auswahl)

Klangskulpturen und Musikmaschinen

TITEL	JAHR	BESCHREIBUNG
Nautilus	2015	Musikmaschine für <i>20.000 Meilen unter den Meeren</i> (Schauburg München, Premiere 9. April 2015); Komponenten u. a.: Laserharfe, Magnetstößel-Klavier, Kreispumpen-Glockenspiel, Orchestrophon, Linearmotoren-Luftorgel, Energie-Klangschalen. ⁹
Erzählung (LIQUIDS)	2020	Ortsspezifische Wasserinstallation; eine Maschine pumpt Wasser von einem Gefäß ins nächste, das Wasser setzt eine weitere Maschine in Bewegung; bezogen auf die geplante Offenlegung des Westlichen Stadtgrabenbachs; gezeigt im Rahmen von PLATFORM München, 8.–22. Oktober 2020. ¹⁵
Alpinium	o. J.	„Simulation einer Herde Bergziegen in alpinem Umfeld“; Zyklus „Imitating Reality“; gezeigt u. a. bei ART-Haidhausen (Kriechbaumhof, München, 2023). ³
Disassemble Ensemble	2021	Klangskulptur aus demilitarisierten 40-mm-FLAK-Ersatzteilkisten, Märklin-Bausätzen und 40 Aktuatoren; gezeigt u. a. in der Ausstellung „Fake Noise“, Gewölbehof Freyung (2026). ¹⁶
Strippenzieher	2022	Tanzender Klappstuhl als Hommage an Karl Valentin, Adaption von „Musik zu zweien“; die Partnerinstallation ist kein Mensch, sondern ein Steppstuhl. ^{17, 18}
Sittichquirl	2022	Mechanischer Vogelschwarm; simuliert einen Vogelschwarm in einem Caféambiente; Serie „Imitating Reality“. ¹⁷

Theater (musikalische Produktion, Auswahl)

Alan – Mensch Maschine (Kulturbühne Spagat München): Theaterstück über Alan Turing; Regie und Text von Christian Heiß und Thorsten Krohn. Portmanteau kreierte für das Stück eine Installation aus 20 Schäfer-Sortierkästen — umgebaut zu einer Musikmaschine und Lichtorgel mit komplexen rhythmischen Sequenzen und eigens entwickelter Steuerungssoftware.¹⁹ Die Maschine, von den Machern „Christopher“ genannt, diente dem Protagonisten als Dialogpartner und antwortete auf Fragen mit Rotlicht (Nein) oder Grünlicht (Ja).²⁰ Heiß beschrieb das Ziel: „Wir wollten eine Maschine, die die drei großen Gewerke Ton, Klang und Licht verbinden kann.“²¹ Wegen der Größe der Maschine wurde die Uraufführung vom ursprünglich geplanten Theater am Bauhausplatz in die Halle 50 der Domagkateliers München verlegt.¹⁹ Uraufführung: November 2023, Domagkateliers München.²¹ Weitere Spielorte: HochX München (Mai/Juni 2024)^{1, 22, 23} und Stadttheater Landsberg am Lech (Oktober 2025).²⁰ Die Produktion wurde zu den 39. Bayerischen Theatertagen (2024, Ingolstadt) eingeladen und trat beim Gastspiel im Theater Wasserburg (22. Juni 2024) im Wettbewerb um den Publikumspreis an.^{23, 24} Die *Süddeutsche Zeitung* beschrieb das Stück als „das wundervolle, aufregende Zusammenspiel zwischen zerbrechlicher Menschlichkeit und glitzernder Maschine“.¹

Ausstellungen (Auswahl)

2026 *Fake Noise*, Gewölbehof Freyung (ehem. Passauer Hof, Eiskeller), im Rahmen der Bayerischen Landesausstellung „Musik in Bayern“ 2026; Vernissage April 2026, Laufzeit bis Ende September 2026 (Eintritt frei).^{25, 16}

2025/26 *Was hängt, stört nicht beim Saugen II* (Gruppenausstellung), Graficum / Atelier Peter Mayr, Peiting (Nov. 2025); Folgestation Altes Rathaus Berg am Starnberger See (Jan. 2026).²⁸

2025 *Philosophie auf Pump — Versuchsanordnungen nach Weltbildern* (mit Martin Dessecker), gotische Hauskapelle, Luftmuseum Amberg, 26. Januar – 18. Mai 2025.^{26, 27}

2024 *Kunst an der Quelle*, ehem. Getränkequelle Schwarz, Herrsching, März–Mai 2024.²⁹

2023 *Alpinium* (Zyklus „Imitating Reality“), ART-Haidhausen, Kriechbaumhof München.³

2022/23 *Automaten*, Valentin-Karlstadt-Musäum im Isartor, München, 1. Dezember 2022 – 31. Januar 2023.¹⁷

2022 *Kunst fährt auf Sicht*, ehem. Heine-Optotechnik, Kientalstraße Herrsching; Kunstfestival 14.–17. Juli 2022 (Zwischennutzung vor dem Abriss).^{30, 31}

2021 *Works* (Werkschau), Westtorhalle Murnau, 26. September – 7. November 2021; Nebenstandorte Schlossmuseum Murnau und Metzgerei Ludwig Haller.³²

2020 *Erzählung*, PLATFORM München; Installation zur geplanten Offenlegung des Westlichen Stadtgrabenbachs.¹⁵

Quellen

- 1 Egbert Tholl: „Einsamkeit eines Genies.“ In: *Süddeutsche Zeitung*, 24. Mai 2024. [sz.de/1.7326016](https://www.sz.de/1.7326016)
- 2 Autorenprofil Taison Heiß. In: *Theater der Zeit* (Stand 2019). tdz.de → [Taison Heiß](#)
- 3 „Portmanteau. Künstlerprofil Gerald ›Greulix‹ Schrank.“ In: *ArtHaidhausen e.V.* art-haidhausen.de → [Schrank](#)
- 4 „Gerald Greulix Schrank (Musiker).“ Penguin Random House Verlagsgruppe. penguin.de → [Schrank](#)
- 5 „Vorgestellt: Portmanteau – Was bitte ist Schlagtronik?“ In: *BR PULS*, 2008. br.de → [PULS](#)
- 6 David Roesner: „Taison Heiß und Greulix Schrank: ›Mach es live!‹ Ein Gespräch am 2. August 2017 in München.“ In: Ders.: *Theatermusik. Analysen und Gespräche* (Recherchen 151). Theater der Zeit, Berlin 2019, ISBN 978-3-95749-239-5, S. 147–149. tdz.de → [Artikel](#) (hinter Paywall; Printexemplar in der DNB)
- 7 Diskografische Credits. In: *Discogs*. discogs.com/artist/4943219 (geprüfte Releases 2005–2021)
- 8 Magnus Reitingner: „Ehemaliger ›Schweisser‹-Schlagzeuger Greulix Schrank.“ In: *Münchener Merkur*, 14. Januar 2016. merkur.de → [Artikel](#)
- 9 „20.000 Meilen unter den Meeren.“ Schauburg – Theater für junges Publikum, München, Premiere 9. April 2015. schauburgarchiv.online → [Produktion](#)
- 10 Petra Hallmayer: „Klein, fein, fantastisch.“ In: *Süddeutsche Zeitung*, 14. Juni 2017. [sz.de/1.3544310](https://www.sz.de/1.3544310)
- 11 „Die Große Musikmaschine von Portmanteau Labs.“ In: *BR Capriccio*, ca. 2021. [ARD Mediathek](#) → [Video](#)

- 12 „Philosophie auf Pump.“ Ausstellungsarchiv. Luftmuseum Amberg. luftmuseum.de → [Archiv](#)
- 13 „Kulturleben.“ In: *Bayern 2*, 30. November 2023. (BR-Mediathek, Audio-Archiv; keine dauerhafte URL)
- 14 Playlists Ralf Summer (14. Dez. 2023) und Achim Bogdahn (27. Apr. 2024). In: *Bayern 2 Zündfunk*. br.de → [Playlist](#)
- 15 „Erzählung.“ In: *PLATFORM München*. plattform-muenchen.de → [Erzählung](#)
- 16 Stephan Hörhammer: „Klang-Sud im Eiskeller: Musikmaschinen erobern GewölbeHof.“ In: *da Hogn – Onlinemagazin Freyung-Grafenau*, 20. April 2026. hogn.de (Beitrag vom 20.4.2026; vollständige URL zu ergänzen)
- 17 „Automaten. Eine Ausstellung des Künstlerduos Portmanteau mit Verbündeten.“ Valentin-Karlstadt-Musäum im Isartor, München, 1. Dezember 2022 – 31. Januar 2023. valentin-karlstadt-musaeum.de → [Automaten](#)
- 18 Franziska Seliger: „Der unterirdische Gewölbehof in Freyung zeigt fantastisch skurrile Klangobjekte.“ In: *Passauer Neue Presse*, 22. April 2026. pnp.de (vollständige URL zu ergänzen)
- 19 Barbara Reitter: „Lebendiges Kunstwerk.“ In: *Donaukurier*, November/Dezember 2023. (Printartikel, kein URL)
- 20 Susanne Greiner: „Der tanzende Mathematiker: Alan – Mensch Maschine in Landsberg.“ In: *Kreisbote*, 31. Oktober 2025. (URL zu ergänzen)
- 21 Enna Kelch: „Die Theaterinstallation ›Alan – Mensch Maschine‹.“ In: *Süddeutsche Zeitung*, 29. November 2023. sueddeutsche.de → [Alan](#)
- 22 „Kulturbühne Spagat München – Alan – Mensch Maschine.“ In: kulturkurier.de. kulturkurier.de → [Veranstaltung](#)
- 23 Peter Rink: „Alan – Mensch – Maschine. ›Kulturbühne Spagat‹ begeistert Wasserburger Publikum.“ In: *Wasserburger Stimme*, 23. Juni 2024. wasserburger-stimme.de → [Blog](#)
- 24 SZ/abl: „Vom Kammerspiel bis zum Spektakel.“ In: *Süddeutsche Zeitung*, Regionalausgabe Ebersberg, 13. Juni 2024. sueddeutsche.de (Kürzel sz.de/lux.UL8Tz7rtg5uYCYeRKjfAXR)
- 25 „Vernissage unter der Erde: In Freyung startet besondere Ausstellung mit Musik-Maschinen.“ In: *Passauer Neue Presse*, 19. April 2026. pnp.de → [Vernissage](#)
- 26 „Drei neue Sonderausstellungen kommen ins Amberger Luftmuseum.“ In: *Mittelbayerische Zeitung*, 23. Januar 2025. mittelbayerische.de → [Artikel](#)
- 27 „Vernissage im Amberger Luftmuseum: Drei Sonderausstellungen eröffnet.“ In: *Onetz*, 2025. o-netz.de → [Vernissage](#)
- 28 Eleonore Fähling: „Saugroboter werden Kunstobjekte bei Ausstellung in Peiting.“ In: *Münchner Merkur*, 8. November 2025. merkur.de → [Peiting](#)
- 29 „Herrsching: dkade-Festival Kunst an der Quelle.“ In: *Süddeutsche Zeitung*, 2024. sz.de/1.6472711
- 30 „Kunst fährt auf Sicht – Abrissparty Heine-Optotechnik.“ In: *Süddeutsche Zeitung*, 2022. sz.de/1.5622354
- 31 „Kunstaktion Heine-Stammhaus Herrsching.“ In: *Münchner Merkur*, 2022. merkur.de → [Herrsching](#)
- 32 „Portmanteau Labs gastiert in der Westtorhalle Murnau.“ In: *Kreisbote*, 2021. kreisbote.de → [Murnau](#)

Kontakt: info@portmanteaulabs.com · portmanteaulabs.com

Zusammenstellung als Presse-Hintergrund. Angaben nach unabhängiger Berichterstattung und öffentlich zugänglichen Quellen; Werkangaben teils nach Selbstauskunft des Duos.